

## **Bericht des Bürgermeisters in der SVV am 27.07.2017**

### 1. Stand der Auflagenerfüllung zur Kurortanerkennung:

#### 1.1. Verwaltungsvereinbarung zum Rückbau der Stadtbrücke T.: 30.06.2016/ 31.12.2016

Der Zeitplan der Maßnahme "Brückenabriss und Neuordnung der Ortsdurchfahrt B 158" verzögert sich. Für die Entscheidung zur Vorzugsvariante liegen noch nicht alle Parameter vor. Die Auditierung der bisherigen Varianten ist erfolgt und die gegebenen Hinweise zur den Straßenquerschnitt, die Linienführung, den Knotenpunkt, die Fußgänger- und Radfahrerführung sowie Ausstattung werden im weiteren Planverfahren geprüft. Eine Untersuchung und insbesondere Berechnung der Schadstoffauswirkungen für die jeweiligen Varianten kann erst erfolgen, wenn die aktuellen Verkehrszahlen und die Wetterdaten vorliegen. Zusätzlich erfolgt gegenwärtig eine städtebauliche Bewertung der Varianten.

**Stadt muss alle zumutbaren Maßnahmen ergreifen und dulden, damit der Rückbau nicht verzögert wird (Auflage MASGF). Ausgehend von der Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Brandenburg für die Bundesstraßenverwaltung und dem Sanierungsplan für die Städtebausanierung trägt der Bund und das Land Brandenburg 94,6 % der zu erwartenden Kosten. Erst nach Abrechnung der Städtebaufördermittel stehen die konkreten Eigenanteile der Stadt fest.**

#### 1.2. rechtskräftiger FNP T.: 31.12.2016

Die Rechtskraft des FNP konnte bereits am 23.03.2017 hergestellt und dem MASGF am 28.04.2017 mitgeteilt werden.

#### 1.3. auf Gesundheitstourismus ausgerichtetes Kurortentwicklungskonzept T.: 30.06.2017

Die am 04.05.2017 von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossene Kurortentwicklungskonzeption konnte am 29.06.2017 dem MASGF übergeben werden. Das MASGF und der LFB werden nunmehr eine fachliche Bewertung vornehmen und sich gesonderte Auflagen vorbehalten. Das Ergebnis ist nicht vor Ende des Jahres 2017 zu erwarten.

### 2. Neubau Feuerwehrhaus Bad Freienwalde, Projekt Nr. 509 des Investitionsprogramms

Die Baugenehmigung ist noch in Bearbeitung. Am 25.07.2017 wurde das Brandschutzkonzept und der dazugehörige Prüfbericht dem LK MOL übergeben. Mit der heutigen Vergabe von fünf Losen und den Baunebenkosten sind 75% des Bauvolumens/ der Gesamtkosten erreicht. Der Baubeginn könnte noch im August erfolgen.

Der Förderantrag ist noch nicht bewilligt. Gegenwärtig erfolgt noch die baufachliche Prüfung durch den BLB und die ILB. Die Unterlagen für den Grundstückserwerb und die Verschmelzung der Flurstücke wurden für die ILB aufbereitet.

### 3. Erweiterung Freibad Bad Freienwalde, Projekt Nr. 408 des Investitionsprogramms

Die Entwurfsplanung wurde erstellt und eine Informationsvorlage für die nächste Sitzungsfolge ausgefertigt. In der Prioritätenliste ist das Freibad mit 368.000 € erfasst. Um die Attraktivität zu steigern ist es empfehlenswert diese Baumaßnahme weiter zu verfolgen. In den Beratungen in den Fachausschüssen sollte nunmehr festgelegt werden, welche Bauabschnitte in welchen Zeiträumen in die konkrete Investitionsplanung aufgenommen werden sollten.

### 4. Umnutzung Bahnhofsgebäude, Projekt Nr. 612 des Investitionsprogramms

Die Genehmigungsplanung soll bis Mitte August abgeschlossen und der Bauantrag unmittelbar danach eingereicht werden. Eine Unterteilung in sinnvoll abgeschlossene Bauabschnitte wurde vom Fachgremium Stadtсанierung vorgegeben und sollen vom Planungsbüro mit einer Kostenschätzung belegt werden. Die Vergabe der weiteren Leistungsphasen für die Planung könnte in der SVV am 14.09.2017 erfolgen. Der Beginn der Umbauarbeiten hängt dann von der Erteilung der Baugenehmigung ab. Die Baumaßnahmen werden auch in Abhängigkeit der weiteren Zuwendungen bis zum Jahr 2020 andauern.

### 5. Antrag zur Aufnahme in das Programm „Zukunft Stadtgrün“

Der Antrag der Stadt wurde am 11.07.2017 gestellt. Die Gesamtmaßnahme beinhaltet die Teilprojekte des „Grünen Rings“ um die historische Altstadt, die Gegenstand der Bewerbung für die Landesgartenschau waren. Ziele sind Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Stärkung der Attraktivität des Stadtkerns. Die Projekte sind eine wesentliche Aufgabe zur wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung der Stadt. Im Einzelnen betrifft es die Projekte Mühlenfließbaue, Ratsgarten und Schlosspark.

#### 6. Einwohneranfragen/ -hinweise

Zur Pflege des Schlossparks wurde der Landkreis MOL gebeten, den Zustand zu verbessern. Mit Schreiben vom 26.06.2017 hat der LK MOL Verbesserungen durch Beauftragung einer Firma in Aussicht gestellt. Gleichfalls hat der LK MOL das Engagement der Bürger und der Stadtverwaltung eingefordert, um dem Vandalismus entgegenzuwirken. Am 06.07.2017 gab es ein weiteres Verständigungsgespräch mit Vertretern des LK MOL und ein möglicher Trägerschaftwechsel soll erneut geprüft werden.

#### 7. Umsetzung der (kurzfristigen) Maßnahmen der Kurortentwicklungskonzeption (KEK)

Der heutige Kurzbericht bleibt auf die Schlüsselmaßnahmen Infrastruktur 1 „Kurmittelhaus“, Infrastruktur 2 „Beherbergung im Kurviertel“ sowie Infrastruktur 16 „Hotelneubau mit Wellnessbereich“.

Lehmann

27.07.2017